

Leiden Patienten unter Studenten?

Anders als bei klinischen Studien, von deren Behandlungsbedingungen oder Erkenntnissen die Patienten womöglich profitieren, haben Patienten meist keinen direkten Nutzen, wenn sie in Lehrkrankenhäusern behandelt werden. Wichtig ist deshalb, dass Patienten informiert werden und einverstanden sind; dann nehmen sie die Belästigungen zum Wohl der Allgemeinheit meist gerne hin.

In einem generellen Rahmen ist auch wichtig, dass nicht nur bestimmte Bevölke-

rungsgruppen ihre Geduld im Lehrbetrieb opfern, dem Risiko von Behandlungsfehlern durch ungeübteres Personal ausgeliefert sind, wie es in den USA in manchen Studien beobachtet wurde. Eine gute Betreuung und ein hoher Qualitätsstandard, wie er in unseren Unikliniken üblich ist, sollte die geringen Nachteile für die Patienten jedoch meist aufwiegen. (MF)

S Jagsi R et al.: *The ethics of medical education.* *BMJ* 329 (2004) 332-334

X Bestellnummer 050165

Fatale Fehler bei der Reanimation

In einer kanadischen Studie führten Teams aus Oberarzt, Assistenzärzten und Schwestern acht simulierte Reanimationen durch. Der gesamte Ablauf wurde gefilmt, die Medikamente wurden gesammelt und analysiert.

Die Teilnehmer verordneten insgesamt 125 mal Medikamente, in 17% der Fälle machten sie keine Angaben zur genauen Dosierung. Hier unterliefen den Teams neun Dosierungsfehler, von denen fünf bemerkt und nicht verabreicht

wurden. In den restlichen vier Fällen wich die Dosierung um das Zehnfache ab.

Dosierungsfehler können in allen Phasen einer Reanimation auftreten. Sie könnten durch einfache Kontrollmaßnahmen meist aufgedeckt werden. (MF)

S Kozer E: *Prospective observational study on the incidence of medication errors during simulated resuscitation in a paediatric emergency department.* *BMJ* 329 (2004) 1321-1324

X Bestellnummer 050162

DAZUGELERNT

Ein handwerklicher Fehler

„Nach dem Examen arbeitete ich als Assistent in der Notfallambulanz. Ich sollte bei einem Patienten mit akutem Harnverhalt einen Katheter schieben. Ich erklärte dem Patienten die Prozedur und führte den dünnen Zwei-Wege-Katheter unter aseptischen Bedingungen vorsichtig ein. Schließlich injizierte ich 10 ml Kochsalzlösung. Da heulte der Patient auf vor Schmerzen. Ich entleerte den Ballon und zog den Ka-

theter; es kam Blut aus der Urethra. Der Patient musste wegen Urethra-Ruptur operiert werden.

Ich hatte den Ballon dilatiert, bevor die Katheterspitze in der Blase war. Auch wenn man schon Urinfluss bemerkt, muss man den Katheter bis zum Anschlag einschieben, denn der Ballon kann noch im Prostata-Bereich liegen.“

Sandeep Buddha, Prince Charles Hospital, Merthyr Tydfil, South Wales, UK

Notfallmedizin

Beatmung, zerebrale Funktion und Prognose *JAMA* 24

Pädiatrie

Algorithmus bei verzögerter Sprachentwicklung *JAMA* 26

Fieber bei Säuglingen: Management und Erfolge *BMJ* 26

Zöliakie bei Kindern *J Pediatr Gastroenterol Nutr* 26

Psychische Erkrankungen

Mit Magnesium aus dem Tief? *Pharmacol Biochem Behav* 28

Dunkeltherapie verkürzt Manie-Schub *Bipolar Disord* 28

Johanniskraut so gut wie Standardtherapie *Symp* 28

Rheuma

Komplikationen bei rA: Anämie ist häufig *Am J Med* 29

Aggressive Therapie bremst Gelenkschäden *Arthritis Rheum* 29

Soviel bezahlen Patienten aus eigener Tasche *Z Rheumatol* 29

steno steno steno steno 32

Schmerz

Metamizol: Agranulozytose seltener als gedacht *Eur J Clin Pharmacol* 32

Was Migräne und Fibromyalgie verbindet *Cephalgia* 32

Sexualmedizin

Trichomonas finden *J Infect Dis* 33

Sexuelle Orientierung von Ärzten und ihre Arbeit *BMJ* 33

Umweltmedizin

Kinder, Asthma und Luftqualität *J Epidemiol Community Health* 34

Katarakt durch Blei *JAMA* 34

Spätfolgen einer Jod-131-Exposition *JAMA* 34

© SITE-SEEING UROLOGIE im Internet 35

Urologie

Selektives Antimuskarinikum bei überaktiver Blase *Urology* 35

Inkontinenz: TVT oder Kolposuspension? *Am J Obstet Gynecol* 35

MED-INFO 38

Impressum 34

Bestellcoupon 33

Was bedeuten die Symbole?

A Anwendungsbeobachtung

G Fall-Kontroll-Studie

F Fallbericht

K Kohortenstudie

M Metaanalyse

R Randomisiert-kontrollierte Studie

S Sonstige Studienarten

U Übersicht